



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Aschersleben (Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte)

Am Sonntagnachmittag hielt sich eine augenscheinlich hilflose Person in Aschersleben an der B180 Ecke Weststraße, auf Höhe des Bahndammes, auf. Mit Eintreffen der Polizeibeamten bewegte sich der 31-jährige Ascherslebener in das dortige Gleisbett. Er redete inhaltlich zusammenhangslos vor sich hin und wirkte zeitlich und örtlich desorientiert. Der mündlichen Anordnung, das Gleisbett zu verlassen, kam der spätere Beschuldigte nicht nach. Somit mussten die Polizeibeamten ihn mittels einfacher körperlicher Gewalt zu Boden bringen und ihn mit Handfesseln fixieren. Der Maßnahme verwehrt er sich und trat mit den Füßen in Richtung der Köpfe der Polizeibeamten. Der 31-jährige wurde von den Gleisen getragen. Nach Begutachtung durch den diensthabenden Notarzt wurde er in eine psychiatrische Einrichtung zwangseingewiesen. Die Polizei ermittelt wegen Tötlichem Angriff auf Vollstreckungsbeamte.

#### Schönebeck (Elbe) (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Sonntagabend kontrollierte die Polizei einen 20-jährigen, welcher mit einem PKW zügig die Tischlerstraße in Schönebeck befuhr. Das Fahrzeug wurde in der Valentin-Feldmann-Straße einer Kontrolle unterzogen. Bei der Befragung gab der Fahrzeugführer an, am Vortag Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Ein freiwilliger Urintest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

#### Schönebeck (Elbe) (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Sonntagabend stellten die Beamten einen PKW in der Welsleber Straße in Schönebeck fahrend fest. In der Straße der Jugend wurde das Fahrzeug einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der 17-jährige Fahrzeugführer türkischer Herkunft konnte sich ausweisen. Eine Fahrerlaubnis hat er jedoch nicht. Es wurde bekannt, dass die Fahrzeughalterin keine Kenntnis von der Fahrzeugnutzung durch den 17-jährigen haben soll. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt und es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

### Bernburg (Saale) **(Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz)**

Am Sonntagabend stellten die Beamten in der Annenstraße in Bernburg einen E-Scooter ohne Versicherungskennzeichen fest. Daraufhin unterzogen die Beamten den 38-jährigen Bernburger einer Verkehrskontrolle. Der Fahrzeugführer beteuerte, dass er den E-Scooter am Dienstag versichern lassen wollte. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen die Pflichtversicherung eingeleitet. Der Beschuldigte wurde durch die Polizei vor Ort entlassen.

### Bernburg (Saale) **(Alkoholisiert, ohne Führerschein und Zulassung unterwegs)**

Am Montagmorgen gegen 01:00 Uhr stellte die Polizei einen PKW in der Krumbholzallee in Bernburg fest. Der 51-jährige Fahrzeugführer aus Ilberstedt wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der Mann räumte den fehlenden Besitz eines Führerscheins ein. Zudem gab der 51-Jährige zu, vor Fahrtantritt Alkohol getrunken zu haben. Eine freiwillige Atemalkoholmessung ergab einen Wert von 1,37 Promille. Bei einer Überprüfung des Kennzeichens stellte die Polizei fest, dass die angebrachten Kennzeichen nicht zu dem Fahrzeug gehören. Das Fahrzeug wurde am 12.07.2022 außer Betrieb gesetzt. Die Kennzeichentafeln wurden sichergestellt und es wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde dem Beschuldigten untersagt. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde der Mann von der Polizei entlassen. Gegen den Beschuldigten wird wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis, Trunkenheit im Verkehr sowie Urkundenfälschung ermittelt.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35  
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)